

Rubus murrayi (Sudre) Prain Murray-Brombeere

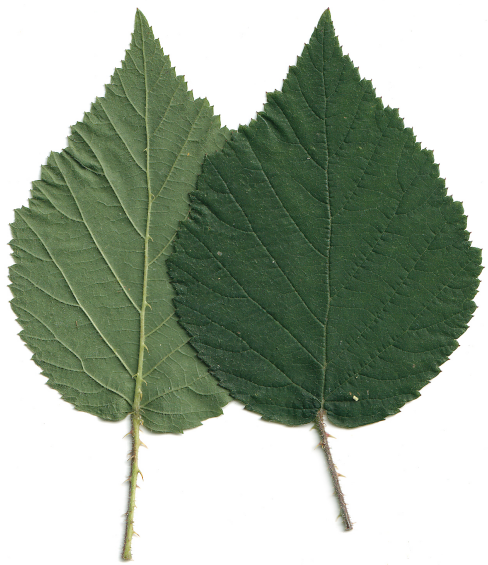
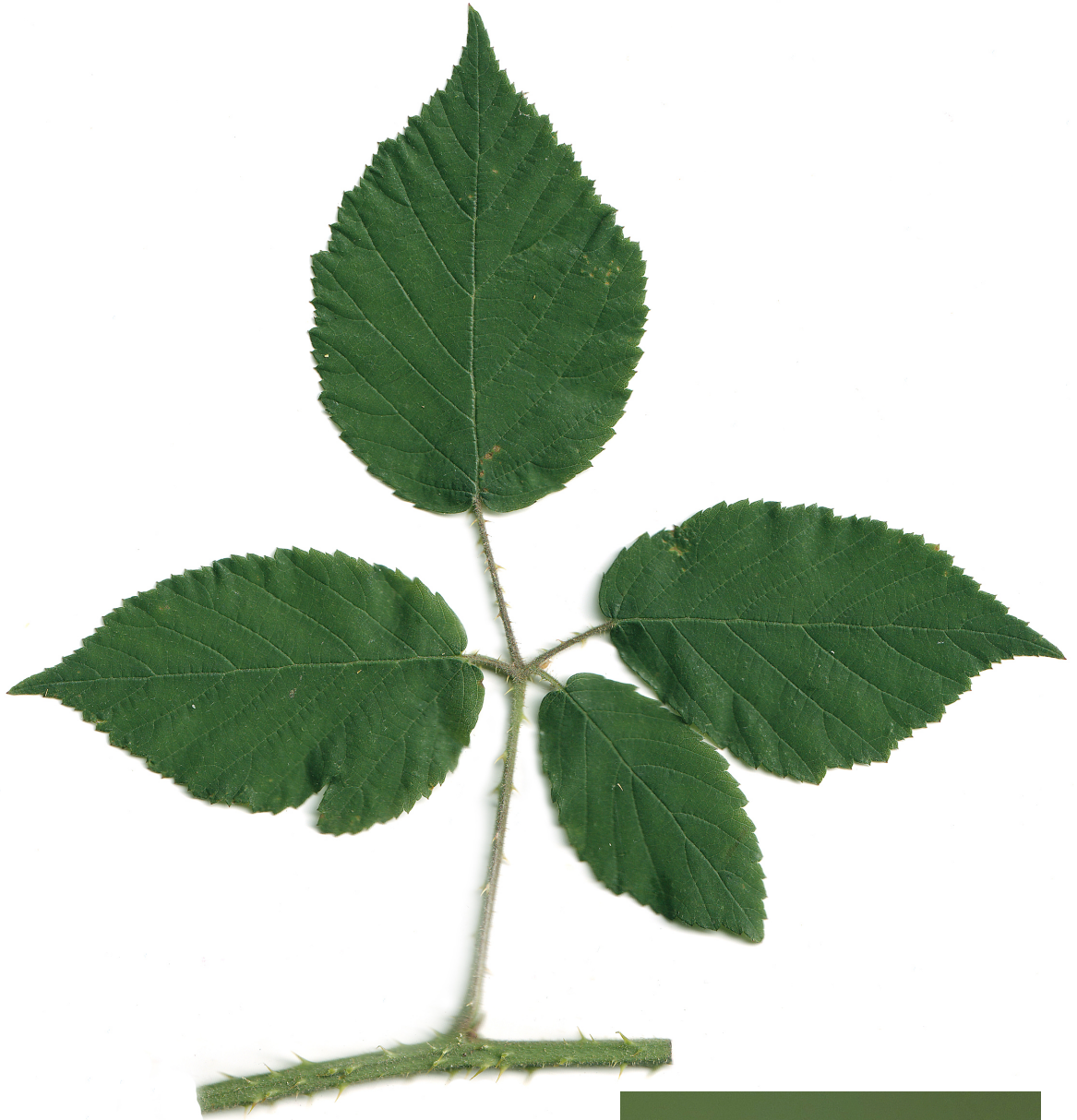
Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: niedrigbogig, undeutlich kantig, Durchmesser 5-8 mm, graugrün (bis karminrot)- Behaarung: mäßig dicht behaart- Stieldrüsen: 25 ->50 pro cm- Stacheln: größere zu 10-20 pro 5 cm, mit teilweise stark verlängertem Fuß, 4-5 mm lang, dazwischen zahlreiche Stachelchen und Stachelborsten
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: zierlich, 3- (ausgeprägt) fußförmig 4-5-zählig- Behaarung: oberseits mit 5-20 Haaren pro cm², unterseits grün, nicht fühlbar behaart- Endblättchen: eiförmig (bis elliptisch), mit kaum abgesetzter, ca. 10 mm langer Spitze- Serratur: scharf und gleichmäßig oder mit schwachen Buchten- Seitenblättchen: untere kürzer als der Blattstiel- Blattstiel: sehr lang, etwas behaart
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: stumpf konisch- Blätter: meist nur die oberen 5 cm unbeblättert- Achse: mäßig dicht wirrhaarig, dicht ungleich stieldrüsiger und ungleichstachelig, größere Stacheln etwa 10-25 pro 5 cm- Blütenstiele: stark spreizend, 10-20 mm lang, mäßig dicht behaart, stieldrüsiger- Kelch: grün, dicht stieldrüsiger und stachelig, nach der Blüte locker aufgerichtet- Kronblätter: weiß, elliptisch, ca. 9×6 mm- Staubblätter: weiß oder basal etwas rosa, kaum länger als die rosafarbenen Griffel; Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl

Kurzcharakteristik: *Rubus murrayi* ist charakterisiert durch einen niedrigbogigen, mäßig dicht behaarten und stieldrüsigen Schössling mit 10-20 Stacheln und zahlreichen Stachelchen, durch zierliche 3-5-zählige Blätter mit eiförmigen Endblättchen und durch stumpf konische, stieldrüsenreiche Blütenstände mit weißen Kronblättern und rosafarbenen Griffeln.

Ökologie und Soziologie: Vermutlich nemophile Sippe frischer, mäßig nährstoffreicher, humoser Lehmböden.

Verbreitung: Hauptsächlich englische Art. In Deutschland bisher nur wenige Einzelfunde in Nordrhein-Westfalen (nördliches Bergisches Land, möglicherweise verschleppt; 2023 zumindest an einer Stelle noch vorhanden).



Rubus murrayi



Blütenstand



Blütenstandsachse



Blüte



Blüte seitlich